

Beschlussprotokoll der agw-Vorstandssitzung am 15.10.2026 (digital)

Teilnehmende: Dr. Uwe Moshage (Vorstand Aggerverband, Vorsitzender der agw), Engin Alparslan (Geschäftsführer BRW, stv. Vorsitzender der agw), Jennifer Schäfer-Sack (agw) und Petra Kuhr (agw)

Entschuldigt: Ingo Noppen (Vorstand Wupperverband, stv. Vorsitzender der agw),

Tagesordnung:

1. Entwurf der Niederschrift der 47. agw-Mitgliederversammlung am 23.04.2026 (digital)
2. Bericht der Geschäftsführerin (Kurzfassung)
3. Aktueller Stand der Finanzen und Entwurf des agw-Wirtschaftsplans 2027-2028
4. Aktuelle Entwicklungen
 - a. 4. RST in NRW zwischen 4. BWP, neuer UQN und KARL
 - b. Landespakt HWS / Umsetzung Regionalpakete
 - c. Landtagswahl NRW 2027 – agw-Positionspapier (Wünsche)
 - d. Kooperation der agw mit dem NABU: Aktueller Beratungsstand
5. Vorbereitung agw-Ministergespräch am 05.11.2026 beim Aggerverband
6. Sachstandsbericht agw-Jubiläumsaktivitäten in Brüssel: Besuch EU-Kommission und Gespräche mit Abgeordneten des EU-Parlaments
7. Abstimmung der Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 17.11.26 (Brüssel)
8. Verschiedenes

Zu TOP 1: Entwurf der Niederschrift

- Zum Entwurf der Niederschrift haben die Teilnehmenden keine Anmerkungen. Der Entwurf der Niederschrift wird mit der Einladung zur Mitgliederversammlung übersandt werden.
- Zur Tagesordnung gibt es keine Ergänzungen.

Zu TOP 2: Bericht der Geschäftsführerin (Kurzfassung)

- Der Bericht der Geschäftsführerin wurde den Teilnehmenden im Vorfeld zugesandt. Die Kernpunkte werden von der Geschäftsführerin vorgestellt und miteinander diskutiert.
- Umsetzung KARL/Änderungen Abwasserverordnung: Der agw-Vorstand beschließt, den offiziellen Entwurf der KARL zunächst abzuwarten. Allerdings soll das Gespräch mit Minister Krischer am 05. November 2026 genutzt werden, um Hintergründe für eine etwaige Verschärfung der AbwasserVO in Erfahrung zu bringen.
- LANUK-Fachbericht Mikroschadstoffreduktion auf Kläranlagen: Die agw-Geschäftsstelle wird den Wunsch des LANUK aufgreifen und an einem Fachgespräch mit Vertretenden des LANUK teilnehmen. Der Kreis der Teilnehmenden soll sich aus Personen der AG Spurenstoffe sowie ein bis zwei Vorständinnen oder Vorständen zusammensetzen. Der agw-Vorstand schlägt hierzu Frau Brinkmann und Herrn Prof. Dr. Donner vor.
- Polis-Convention: Frau Schäfer-Sack informiert über eine Anfrage der Veranstalter bezüglich eines allgemeinen Vortrags zur Wasserwirtschaft bei der Messe im kommenden Jahr in Düsseldorf. Die Veranstalter haben auch Interesse signalisiert, die Wupper-Renaturierung auf dem Vorwerk Gelände ins Programm aufzunehmen. Ein eigener Stand bei der Messe soll, so wird beschlossen, nicht erfolgen.
- Die Teilnehmenden diskutieren über die Vorbereitungen zum nächsten Fußballturnier der Verbände und den Umfang des Begleitprogrammes. Frau Schäfer-Sack wird gebeten, die Entwicklung der Spielbeteiligungen der vergangenen Jahre in Erfahrung zu bringen.

- Mögliches Schachturnier der Verbände: Frau Schäfer-Sack skizziert die Idee aus der Verbändelandschaft für ein agw-Schachturnier. Der agw-Vorstand trägt dieses Vorhaben nicht mit.

Zu TOP 3: Aktueller Stand der Finanzen und Entwurf des agw-Wirtschaftsplans 2027-2028

- Eine Übersicht über die Finanzen der agw wurde den Teilnehmenden im Vorfeld zugesandt. Frau Schäfer-Sack gibt einen kurzen Überblick über die Finanzen der agw im laufenden Jahr 2026.
- Sowohl durch die allgemeine Teuerung als auch aufgrund der Personalentwicklung der vergangenen Jahre, wird eine Beitragserhöhung diskutiert. Die agw-Beiträge sind letztmalig im Jahre 2013 angepasst worden. Nach Rücksprache mit den Kassenprüfern der agw wird eine Steigerungsrate zwischen 3 % und maximal 5 % vorgeschlagen, beispielsweise gekoppelt an den Verbraucherpreisindex. Der agw-Vorstand diskutiert das Vorgehen und befürwortet eine Erhöhung in Anlehnung an den Verbraucherpreisindex. Frau Schäfer-Sack wird gebeten, einen Beschlussvorschlag zur agw-Mitgliederversammlung zu erstellen.
- Der Entwurf des Wirtschaftsplans 2027/2028 wird als Beschlussvorlage in die Mitgliederversammlung eingebracht.

TOP 4: Aktuelle Entwicklungen

- a. 4. RST in NRW zwischen 4. BWP, neuer UQN und KARL
 - Der agw-Vorstand tauscht sich zu den neuen Entwicklungen hinsichtlich der Umsetzung in Deutschland aus. Es wird vereinbart, die Thematik in der agw-Mitgliederversammlung zu diskutieren. Die Diskussion soll sich sowohl auf das Vorgehen der Verbände beim Ausbau der Kläranlagen in Bezug auf KARL sowie die 4. Bewirtschaftungsplanung, als auch auf die neuen Entwicklungen bei der Änderung der Abwasserverordnung fokussieren.
- b. Landespakt HWS / Umsetzung Regionalpakete
 - Der agw-Vorstand tauscht sich zum aktuellen Sachstand aus. Die Thematik soll unter dem Aspekt „Finanzierungen / Fördermittel“ sowohl bei der Mitgliederversammlung, als auch beim Ministergespräch am 05.11.2026 angesprochen werden.
- c. Landtagswahl NRW 2027 – agw-Positionspapier (Wünsche)
 - Frau Schäfer-Sack regt einen Austausch in der Mitgliederversammlung zu den Positionen der agw zu NRW-Landtagswahl im kommenden Jahr an. Der agw-Vorstand folgt der Anregung.
 - Ein Entwurf einer Position wird nach der Mitgliederversammlung formuliert werden.
- d. Kooperation der agw mit dem NABU: Aktueller Beratungsstand
 - Frau Schäfer-Sack berichtet über den aktuellen Sachstand hinsichtlich der Kooperation mit dem NABU. Hier liegt mittlerweile ein von der GF überarbeiteter, abgeschwächter Entwurf für ein Memorandum of Understanding vor, welcher mit dem NABU bereits vorabgestimmt ist.
 - Der agw-Vorstand trägt den aktuellen Entwurf mit.
 - Es wird vereinbart, in der kommenden Mitgliederversammlung dazu einen finalen Beschluss zu fassen. Die GF bereitet eine entsprechende Tischvorlage vor.

Zu TOP 5: Vorbereitung agw-Ministergespräch am 05.11.2026 beim Aggerverband

- Der agw-Vorstand vereinbart folgende Themen für das Gespräch mit Umweltminister Krischer am 05.11.2026 beim Aggerverband:
 - Umsetzung KARL: u.a. Verschärfungen in der AbwasserVO
 - Umsetzung Regionalpakete Hochwasserschutz: Förderung und Finanzierung
 - Wasserversorgungsthemen / Klimaresilienz
- Frau Schäfer-Sack wird gebeten, die Vorschläge an das MUNV weiterzuleiten.

Zu TOP 6: Sachstandsbericht agw-Jubiläumsaktivitäten in Brüssel: Besuch EU-Kommission und Gespräche mit Abgeordneten des EU-Parlaments

- Eine Übersicht wurde im Vorfeld an die Teilnehmenden übersandt. Frau Schäfer-Sack gibt einen kurzen Überblick über die Vorbereitungen am 16./17.11.2026 in Brüssel.
- Hinsichtlich der Gespräche mit den MdEPs ist eine Absage für den 17.11.2026 erfolgt, sodass nunmehr insgesamt vier MdEPs ihr Kommen zugesagt haben. Die agw wird kurzfristig die Feinabstimmung mit den MdEP vornehmen und weitere MdEP ansprechen.
- Der agw-Vorstand beschließt, folgende Impulsvorträge (5 Folien) für das Treffen mit den MdEPs am 17.11.2026 vorzubereiten:
 - Vorstellung der Wasserwirtschaftsverbände in NRW (Jennifer Schäfer-Sack)
 - Wir sind KARL: Herausforderungen und Grenzen vor Ort (Prof. Dr. Christoph Donner, geplant)
 - Wasserwirtschaft resilient: Klimawandel, Kritische Infrastrukturen, Fachkräftemangel und Verteidigung (Prof. Dr. Uli Paetzel, geplant)
- Die agw-Geschäftsstelle wird sich um die Ansprache derjenigen mit Sprechrollen bei dem Gespräch am 16.11.26 und am 17.11.26 kümmern.

Zu TOP 7: Abstimmung der Tagesordnung der Mitgliederversammlung am 17.11.26 (Brüssel)

1. Begrüßung, Verabschiedung der Tagesordnung und Beschluss der Niederschrift der 47. agw-Mitgliederversammlung am 23. April 2026 (digital)
2. Bericht der agw-Geschäftsführerin
3. Austausch über aktuelle Entwicklungen:
 - a. KARL: Umsetzungsprozess in Deutschland und NRW
 - b. Landespakt Hochwasserschutz: Umsetzung Regionalpakete
 - c. Vorbereitung NRW Landtagswahl 2027 / Positionen der agw
 - d. Vereinbarung eines MoU mit dem NABU
4. Finanzen, Verabschiedung agw-Wirtschaftsplan und Beitragsanpassung
5. Wahlen agw-Vorstand
6. Verschiedenes

TOP 8: Verschiedenes

- Keine weiteren Punkte.

Gez. Jennifer Schäfer-Sack